

## FESTAKT

# Neue Zentrale für Bergretter

Die Bergrettung NÖ/Wien hat ihren neuen Sitz in St. Pölten mit einem Fest eingeweiht. Auch ein Bergrettungsmuseum soll entstehen.

VON NADJA STRAUBINGER

**ST. PÖLTEN** Die Bergrettung NÖ/Wien hat ihren neuen Sitz in der NÖ Landeshauptstadt mit einem großen Fest eingeweiht. Am neuen Standort in der Schulze-Delitzsch-Straße sollen regelmäßige Treffen stattfinden und ein Bergrettungsmuseum entstehen.

In eine kleine Wohnung in Wien eingemietet war die Bergrettung NÖ/Wien jetzt haben sie in St. Pölten ihre erste richtige Zentrale. Das auswendig adaptierte Gebäude, das früher als ÖAMTC-Stützpunkt diente, soll nun „ein offenes Haus für alle Bergretterinnen und Bergretter sein“, wie Landesleiter-Stellver-

treter Karl Weber erklärt. Vier hauptberufliche Mitarbeitende und ab Sommer eine neue Geschäftsleiterin werden in der neuen Zentrale beschäftigt sein.

Und es gibt auch Platz für monatliche Treffen der Referenten der Ortsstellen. Insgesamt 1.300 Bergretterinnen und Bergretter gibt es in Niederösterreich, die im Jahr zu rund 800 Einsätzen ausrücken müssen.

„Vor über 100 Jahren haben sich Bergsteiger zusammenschlossen, um anderen zu helfen und das tun wir auch heute noch“, so Landesleiter Matthias Cernusca. Es sei nicht immer einfach. Die Ausbildung sei in-



▲ Johanna Mikl-Leitner eröffnete mit Landesleiter Matthias Cernusca und seinen Stellvertretern Simone Radl und Karl Weber die neue Zentrale. Foto: Straubinger

tensiv und es komme auch zu belastenden Einsätzen. „Auch das Risiko ist nicht zu unterschätzen. Es gibt auch Einsätze, die aufgrund der hohen Gefahr für die Bergretter unterbrochen werden müssen“, informiert Cernusca. Aber durch den Einsatz und die gelebte Kameradschaft sei das machbar. Mit der Landesleitzentrale will man die Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement schaffen.

„Als Bergrettung seid ihr ein wichtiger Teil der niederösterreichischen Sicherheitsfamilie. Mit welcher Kompetenz, welchem Herzblut und Engagement hier gearbeitet wird, ist unglaublich. Ich verneige mich vor allen, die sich ehrenamtlich engagieren“, dankte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

## Anfänge in Reichenau an der Rax

Der österreichische Bergrettungsdienst (ÖBRD) hat eine lange Geschichte. Nach einem Lawinenunglück auf der Rax schlossen sich vor 128 Jahren Bergsteiger zusammen und gründeten die erste Bergrettungsstelle in Reichenau an der Rax. Dieser Geschichte will man Rechnung tragen, wird in der Zentrale ein Bergrettermuseum entstehen. Als Kurator wird Hubert Kötritsch fungieren. Der erfahrene Bergretter erzählte bei der Eröffnung von seinen Anfängen. „Wenn ein Einsatz war, wurden wir sehr spät informiert, es gab damals noch keine Funkgeräte.“ Der Materialtransport war ohne Fahrzeuge schwierig.

## PRO PLANET WEEK STP

# Eine Woche für den Planeten

Zum Auftakt der Pro Planet Week STP lädt die NÖN zur Diskussion nach dem Film „Insekten-Killer - Wie Chemieriesen unser Ökosystem zerstören“. Karten zu gewinnen.

**ST. PÖLTEN** Die Pro Planet Week STP geht in die vierte Runde. Das Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit der Stadt St. Pölten, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und der NÖN eine Woche mit preisgekrönten Filmen, Diskussionen und innovativen Ideen zur Bewältigung der Kli-

makrise. Los geht`s am Dienstag, 18. Juni. Zum Auftakt gibt es nach dem Eröffnungsfilm „Insektenkiller - Wie Chemieriesen unser Ökosystem zerstören“ die NÖN-Podiumsdiskussion.

Diskutieren werden die Leiterin des Departments für Nutzpflanzenwissenschaften am Institut für Pflanzenschutz der

Universität für Bodenkultur Siegrid Steinkellner, Pflanzenbaudirektor Manfred Weinappel von der Landwirtschaftskammer und Biobauer Rudi Maierhofer vom Bioplatz Maierhofer in Karlstetten. Das Publikum ist eingeladen mitzudiskutieren.

Weitere Highlights werden das Powerpoint-Karaoke am Donnerstag, 20. Juni, sein und der Vortrag mit anschließendem Publikumsgespräch von Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb am Freitag, 21. Juni.



▲ **Verlosung:** Für die Eröffnung am Dienstag, 18. Juni, Beginn 19.30 Uhr verlosen wir 5 mal 2 Karten. Einfach ein Mail mit dem Betreff: „Pro Planet Week“ an [redaktion.poeelten.at](mailto:redaktion.poeelten.at) Foto: Katharina Schrefl